

MEISTER mit weißer Weste

VON: DR. MARTIN DORNHOFF

Im Endturnier der Weiblich Nachwuchslandesliga des DBB (WNBL) am 01./02. Mai in Hagen konnten sich die SV Halle Junior Lions erfolgreich durchsetzen.

Im Halbfinale musste der 71:70 Sieg gegen das Team Rhein-Main/Langen hart erkämpft werden und Laura Hebecker war es vorbehalten, mit einem verwandelten Freiwurf 3 Sekunden vor dem Schlusspfiff die Führung herzustellen. Der zweite Freiwurf verfehlte zwar sein Ziel, doch Anna Heise holte sich den Rebound und sicherte damit den Sieg.

Für Halle spielten:

**Laura Hebecker (24),
Anna Heise (19),
Maria Uhlenhaut (14),
Inken Henningsen (10),
Mareike Müller (4),
Louise Molitor,
Anna Sievers,
Elisa Hebecker,
Denise Alkewitz
Anna Quell und
Kelly Weise.**



Im Endspiel gegen das Team Mittelhessen kamen die Junior Lions schwer in Tritt, so dass Mittelhessen über 8:2, 10:3 und 15:9 klar dominierte. Doch Laura Hebecker (14 Pkt., 9 Reb., 4 Ass., 1 Steal, 1 Block) brachte das Team durch sieben Punkte in Folge wieder heran, so dass es nach dem ersten Viertel 21:20 stand. Im zweiten Viertel (16:8) erzwang dann Halle eine Vorentscheidung; endlich löste sich die Verkrampfung und man spielte schnellen und ideenreichen Basketball. Louise Molitor (4 Pkt., 2 Reb.) verteilte geschickt die Bälle, Maria Uhlenhaut (8 Pkt., 3 Reb. 2 Ass., 2 Steals) schloss in der Defence alle Lücken, Anna Heise (17 Pkt., 11 Reb.) war unter dem Korb nur schwer zu stoppen, Inken Viktoria Henningsen (13 Pkt., 7 Reb.,

2 Steals) sorgte für das entsprechende Tempo, Mareike Müller (5 Pkt.) überraschte den Gegner durch mutige Aktionen, während Denise Alkewitz (2 Pkt.), Elisa Hebecker und Anna Quell ihre Einsatzzeiten wirkungsvoll nutzten. So konnte ein 37:28 Halbzeitführung herausgespielt werden.

Nach der Pause hielt man das Team Mittelhessen immer sicher auf Distanz (41:32, 46:36, 53:42, 61:50), ließ dabei aber noch viele einfache Korbwürde ungenutzt. In der Schlussminute verkürzte Mittelhessen noch einmal auf 61:56, aber Louise Molitor sicherte durch einen mutigen Alleingang auf den gegnerischen Korb den letztlich verdienten 63:58 Erfolg. Für den SV Halle spielten weiter: Anna Lisa Sievers, Kelly Tessa Weise.

Als MVP wurde Laura Hebecker ausgezeichnet, die nicht nur während des Endturniers, sondern in der gesamten Saison die stabilste und hallesche Spielerin war.

Mit dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft krönten die SV Halle Junior Lions eine überaus erfolgreiche Saison, in der sie ungeschlagen blieben, d.h. ihre weiße Weste behalten haben.



Gewinn der Deutschen Meisterschaft krönten die SV Halle Junior überaus erfolgreiche Saison, ungeschlagen blieben, d.h. Weste behalten haben.

Das Trainerduo bedanke sich vor allem bei den Eltern der Spielerinnen und dem SV Halle Förderverein, die das Team während der gesamten Saison wirkungsvoll und uneigennützig unterstützt haben.